

Herrn
Oberbürgermeister
Markus Zwick
Postfach 2763

66933 Pirmasens

**Am Immenborn 6
66954 Pirmasens**

**Telefon: 06331/93845
Mail: info@linksfraktion-ps.de
Internet: www.linksfraktion-ps.de**

Antrag zur Stadtratssitzung am 16. März 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

3. März 2020

DIE LINKE – PARTEI Stadtratsfraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 16. März 2020 zu setzen.

Neue Räumlichkeiten für die Stadtbücherei schaffen

Der Stadtrat beschließt die Schaffung von neuen Räumlichkeiten für die Stadtbücherei.

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, Möglichkeiten für eine adäquate Neuunterbringung der Stadtbücherei zu prüfen und dem Stadtrat zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung

Die Raumnot der Stadtbücherei Pirmasens ist seit Jahren bekannt und wurde mehrfach im Stadtrat und in der Öffentlichkeit thematisiert. Einvernehmliche Meinung war, dass die Stadtbücherei eine zentrale Einrichtung der öffentlichen Daseinsvorsorge und kulturellen Teilhabe ist und dringend neue Räumlichkeiten braucht.

Schon bei den Planungen für die sogenannte „Exe-Galerie“ auf dem Gelände der ehemaligen Kaufhalle wurde angedacht, die Stadtbücherei und das Stadtarchiv in dem geplanten Gebäudekomplex neu unterzubringen. Das geplante Projekt wurde nicht umgesetzt. Der Umzug des Stadtarchivs in die Gebäude der städtischen Messe GmbH wurde zwischenzeitlich angeordnet. Als Lösung für die Raumproblematik der Stadtbücherei wurde nunmehr die Neuunterbringung in der geplanten „Schuh-Stadt“ auf dem Kaufhallengelände vorgeschlagen. Die Entwickler des Schuhfachmarktzentrum haben diese Idee offensichtlich verworfen, weil die geplanten Flächen bereits für die kommerzielle Nutzung vergeben seien. Daraufhin hat der zuständige Dezernent das Thema Stadtbücherei in der Lokalpresse für erledigt erklärt, weil keine Räumlichkeiten für die Neuunterbringung vorhanden seien.

Wer sich die Rolle einer öffentlichen Bibliothek als Kultur- und Lernanker einer Stadt vor Augen führt und insbesondere die herausragende und unverzichtbare Funktion der Stadtbücherei für das Leseverständnis von Kindern und Jugendlichen gerade in Pirmasens würdigt, kann sich mit der lapidaren Äußerung, es gäbe keine Perspektive für mehr Platz und eine Neuunterbringung, nicht zufrieden geben.

Für eine deutliche Aufwertung der Stadtbücherei sprechen auch die veröffentlichten Statistiken. Entgegen dem Trend anderer Städte kann die Stadtbücherei Pirmasens steigende Zahlen bei der Ausleihe von Medien vorweisen, die ebenfalls durch einen überdurchschnittlichen Zuspruch bei Kindern und Jugendlichen für das Angebot der Bibliothek getragen werden.

Die bisherige Unterbringung der Hugo-Ball-Sammlung wurde dem einzigen Pirmasenser Dichter mit Weltrang in keiner Weise gerecht. Die nun angedachte Verlegung der Hugo-Ball-Sammlung in die neuen Räumlichkeiten des Stadtarchivs mag zu einer gewissen Aufwertung dieser wichtigen Sammlung führen, löst aber keinesfalls die Problematik der Stadtbücherei, denn es geht nicht ausschließlich um mehr Platz, sondern auch um ein zeitgemäßes und ansprechendes Ambiente sowie vollständige Barrierefreiheit, gute Sanitäranlagen und eine technische Ausstattung auf dem neusten Stand.

Der Stadtbücherei sollte mehr Wertschätzung entgegengebracht und die seit Jahren anhaltende Raumnot endlich behoben werden. Dies sollte zur Chefsache erklärt werden. Der Stadtrat sollte sich eindeutig positionieren. Wer seit vielen Jahren wohlfeile Umzugspläne auch für die Stadtbücherei schmiedet, steht vielleicht nicht juristisch, aber zumindest moralisch im Wort.

Für die Stadtratsfraktion DIE LINKE – PARTEI:

Frank Eschrich, Vorsitzender
Brigitte Freihold, Florian Kircher, stellv. Vorsitzende